

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/003/20-25**  
Sitzungs-Tag: **02.09.2021**  
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Blinder Weg,  
Meinolfushalle**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:20 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Hanisch, Ewald

### **CDU:**

Hasenbein, Helmut  
Köhler, Frederik  
Kreilos, Werner  
Markus, Norbert

Vertretung für U. Grewe

### **SPD:**

Löffelbein, Mirko

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Lahmann-Hensel, Ulrike

### **UWG/CWG:**

Langsch, Klemens

### **Liste Zukunft:**

Beller, Peter

### **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Sentler, Franz-Josef

## **Tagesordnung**

Drucksache Nr.

### **Öffentliche Sitzung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Umgestaltung des alten Brunnens gegenüber der Kirche**

### **3. Behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle an der Meinolfusstraße in Bellersen**

Berichterstatter: Franz-Josef Sentler

0277/202  
0-2025

### **4. Bekanntgaben**

### **5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

### **6. Verschiedenes**

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## **Öffentliche Sitzung**

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

### **2. Umgestaltung des alten Brunnens gegenüber der Kirche**

Auf öffentlichem Grund neben dem Grundstück Blinder Weg Nr. 11 (Norbert und Mechthild Markus) befindet sich ein historischer Brunnen. Der Brunnenkopf ist bei der Dorfsanierung in den 90er Jahren erneuert worden. Der Brunnen ist von der Oberkante bis zur Sohle ca. 10 m tief, eine Wasserführung des Brunnens war in den vergangenen 20 Jahren nicht gegeben.

Norbert Markus fragt an, ob der Brunnen zur Einleitung von Regenwasser genutzt werden kann. Hierzu soll der Brunnen mit Filterkies bis Oberkante Gelände verfüllt werden. Weiterhin soll ein 100er KG-Rohr bis zur Sohle eingebracht werden, um den Wasserstand kontrollieren zu können bzw. um das gespeicherte Wasser pumpen zu können. Die Vorteile der Kiesverfüllung liegen in der Möglichkeit der Speicherung von Regenwasser bzw. der Rückführung von Regenwasser über eine Versickerung in den natürlichen Wasserkreislauf, der einfacheren Möglichkeit der Reinigung des Brunnens sowie dem Schutz der alten Bausubstanz durch den Filterkies.

Es wird angemerkt, dass bei der Stadt Brakel das Bauamt, der Denkmalschutz sowie die Stadtentwässerung zu beteiligen sind.

Die Mitglieder des BZA begrüßen nach Vorstellung und Diskussion den Vorschlag.

### **Beschluss:**

Der BZA beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** (Norbert Markus als Anlieger und späterer Nutzer des Brunnens als Speicher) dass die Stadt Brakel die Verfüllung des Brunnens fachlich prüfen möge, ebenso den Einbau eines KG-Rohres sowie die Möglichkeit einer Einleitung aus einer Dachentwässerung.

|   |                |
|---|----------------|
| <b>3. Behindertengerechte Umgestaltung der Bushaltestelle an der Meinolfusstraße in Bellersen</b> | 0277/2020-2025 |
|---|----------------|

Berichterstatter: Franz-Josef Sentler

Franz-Josef Sentler von der Stadt Brakel trägt über den aktuellen Stand der Planungen zur Umgestaltung der Bushaltestelle an der Meinolfusstraße vor.

Bereits in der Vergangenheit sind verschiedene Planentwürfe erstellt worden, ebenso haben Versuchsfahrten mit Gelenkbussen stattgefunden.

Im Ergebnis sieht die aktuelle Planung vor, dass an beiden Seiten der Meinolfusstraße eine entsprechende Haltestelle mit einem Hochbordstein errichtet wird. Beide Haltestellen werden so ausgeführt, dass der haltende Bus im Straßenquerschnitt steht, Busbuchten sind nicht vorgesehen. Eine überdachte Wartemöglichkeit soll ausschließlich an der Seite der Kirchenmauer entstehen, an der Haltestelle an der Seite Gäsekeborn soll keine überdachte Wartemöglichkeit entstehen. Nach Errichtung der Haltestelle soll das bisherige Wartehäuschen an der Kirchenmauer zurückgebaut werden, die dort vorhanden 3 Parkplätze werden wiederhergerichtet.

Der BZA weist darauf hin, dass das geplante Wartehäuschen an der Kirchenmauer in einer dem Ortsschild angepassten Bauweise zu errichten ist, hierzu wird die Stadt Brakel um Gestaltungsvorschläge gebeten, die bei der nächsten Sitzung des BZA vorgelegt werden sollen. Es wird der Hinweis gegeben, dass aufgrund der Lage der Haltestelle an der Kirche auch die Kirchengemeinde bei der Abstimmung der Gestaltung einbezogen werden sollte.

Es wird bei der Haltestelle in Fahrtrichtung Brakel (an der Seite der Kirche) nochmals ausdrücklich auf die besondere Gefährdungssituation durch den Straßenverkehr hingewiesen. Der zukünftige Halt der Busse findet unmittelbar hinter einer Kurve statt, zudem ist eine Gefällelage gegeben. Der BZA sieht das hohe Risiko von Auffahrunfällen unter Beteiligung von Schulbussen sowie LKW-Verkehr. Es wird dringend um die Errichtung einer Tempo 30-Zone im betreffenden Bereich gebeten.

Der BZA dankt Herrn Sentler für den informativen Vortrag.

## **Beschluss:**

Der BZA stimmt der vorliegenden Planung einstimmig zu. Die Stadt Brakel wird um Fortführung der Arbeiten zur Umsetzung gebeten. Die Stadt Brakel wird beauftragt, einen Förderantrag für das Jahr 2022 zu stellen. Ebenso wird die Stadt Brakel um eine erneute Beteiligung bei der Frage der Gestaltung des Bushaltestellenhäuschens gebeten.

Der BZA weist ausdrücklich auf die besondere Gefährdungslage durch den Bushalt in einer Kurvenlage hin. Es wird um die Einrichtung einer Tempo 30-Zone im Bereich der Bushaltestelle sowie im anschließenden Kurvenbereich gebeten.

## **4. Bekanntgaben**

### **Bank am Maibaum**

Die neue Sitzbank am Maibaum ist bestellt, der Auslieferungszeitpunkt derzeit noch nicht bekannt. Es sind durch den BZA noch die vorbereitenden Pflasterarbeiten vorzunehmen.

### **Im Sticht – Brücke über die Brucht**

Die Planungen für den Neubau der Brücke laufen. Es ist eine Brücke mit einer max. Belastbarkeit von 40 to geplant.

### **Windvorrangzone Holzhausen**

In den beiden Zonen Holzhausen-Süd und Holzhausen-Mitte sind weitere Neubauten sowie Repowering-Maßnahmen vorgesehen.

### **Instandsetzungsarbeiten Agrarhistorischer Weg**

Der HVV informiert über die aktuellen Instandsetzungsarbeiten der Informationstafeln am agrarhistorischen Wanderweg. Ebenso sind die Wanderwege-Infotafeln am Ortseingang sowie das Insektenhotel am Dorfteich erneuert worden. Zeitnah wird noch der Kettensteg am Weg der Sinne instandgesetzt.

Der BZA bedankt sich ausdrücklich bei der Arbeitsgelegenheit Startup für die gute und unkomplizierte Abwicklung der Maßnahme.

### **Verschwiegenheitspflicht**

Der Vorsitzende Hanisch weist nochmals auf die für alle Mitglieder des BZA bestehende Verschwiegenheitspflicht aus nichtöffentlichen Sitzungen hin.

## **5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

### **Defibrillator**

Es besteht aus der Bürgerschaft der Wunsch, für die Meinolfushalle und die benachbarte Sportanlage einen Defibrillator zu beschaffen. Der BZA unterstützt diesen Wunsch ausdrücklich. Es sollen in einem ersten Schritt Fördermöglichkeiten, mögliche Standorte sowie eine Kostenbeteiligung durch die Vereine geprüft werden.

### **Grünpflege/-schnitt an der Aufstellfläche des Maibaums**

Die Stadt Brakel wird spätestens im Frühjahr um einen Rückschnitt der Bäume an der Aufstellfläche des Maibaums gebeten, um ein zukünftig das Aufstellen des Maibaums zu ermöglichen.

### **Grünpflege/-schnitt am Standort der Fahnenmasten am Ortseingang**

Die Stadt Brakel wird spätestens im Frühjahr um eine großzügigen Freischnitt der Fahnenmasten gebeten.

### **Pappeln im Hohlen Graben/Lehmberg**

Die Stadt Brakel wird gebeten, die Pappeln im Hohlen Graben, insbesondere am Abweig Lehmberg zu fällen.

### **Obstbäume im Hohlen Graben**

Die Stadt Brakel wird um einen Ortstermin unter Beteiligung des BZA gebeten. Ziel des Termins ist die Abstimmung der erforderlichen Arbeiten zum Freischnitt der Obstbäume.

### **Baumbestand der Ortschaft**

Die Stadt Brakel (Frau Bernkopf) wird um Teilnahme an der nächsten BZA-Sitzung gebeten. Das Bellerser Ortsbild wird in hohem Maße von Baumbestand geprägt. Auch entlang der außerörtlichen Wanderwege besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer. Die Stadt Brakel wird um Information über den Baumbestand und die Ergebnisse der regelmäßig durchzuführenden Baumschau gebeten.

### **Straßen- und Wegekonzept**

Für die Straße „Im Hohlen Graben“ ist im Straßen- und Wegekonzept der Stadt Brakel zwischen Eulenberg und Abweig in Richtung im Schling (Lehmberg) eine Unterhaltungsmaßnahme geplant. Die Maßnahme unterliegt voraussichtlich nicht der anteiligen Finanzierung durch die Grundstückseigentümer.

### **Gestaltungssatzung**

Zur konkreten Anfrage aus der Bürgerschaft zu Vorgaben an die Dachform wird auf § 4 der vorgenannten Gestaltungssatzung verwiesen. Demnach dürfen Hauptgebäude nur mit steil geneigten Dächern errichtet werden. Anbauten und Nebengebäude können hingegen mit geringerer Dachneigung, also auch als Flachdach, errichtet werden. Die Ausführung von Flachdächern als Grünbedachung ist im Sinne einer nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung ausdrücklich zu begrüßen.

Die bestehende Gestaltungssatzung stammt aus dem Jahr 1993. Nach nunmehr fast 30-jähriger Laufzeit besteht aus Sicht des BZA ggf. Anpassungsbedarf. Es besteht Einigkeit darüber, die grundsätzlichen Ziele der Gestaltungssatzung (Erhaltung und Schutz der Eigenart des Orts- und Straßenbildes) weiterführen zu wollen. Dennoch dürfen die Vorgaben der Gestaltungssatzung nicht dazu führen, dass Gebäude im Altbestand keiner Nachnutzung, z.B. durch junge Familien zugeführt werden können.

Erste Vorschläge zur Anpassung der Gestaltungssatzung sollten im Rahmen der nächsten BZA-Sitzung diskutiert werden.

### **Nachrüstung der Meinolfushalle mit Belüftungsanlage**

Der aktuelle Sachstand ist aktuell nicht bekannt. Der BZA weist auf aktuell noch bestehende Fördermöglichkeiten hin und bittet die Stadt Brakel um die weitere Prüfung.

### **Agrarhistorischer Wanderweg**

Aktuell fehlen insbesondere oberhalb des Schmandberges Sitzgelegenheiten. Aufgrund der schwierigen Zugänglichkeit des Geländes wird vorgeschlagen, eine Bank, bestehend aus Betonbauteilen und Kunststoffanlage dauerhaft zu installieren.

### **Hochwassergefahr für Bellersen**

Es wird auf das Kartenwerk des Informationssystems ELWAS der Landesumweltverwaltung NRW hingewiesen. Entsprechende Informationen stehen unter [www.elwasweb.nrw.de](http://www.elwasweb.nrw.de) (Reiter „Karte“, „Oberflächengewässer“, OW Hochwasser“) zur Verfügung.

## **6. Verschiedenes**

### **Projekt Haus Krus**

Am vergangenen Montag ist der Estricheinbau im Neubau erfolgt. Aktuell laufen verschiedene weitere Ausschreibungen z. B. für Fliesenarbeiten im Neubau, Sanierung der Fassade des Altbaus. Weiterhin ist die Ausschreibung für die geplante Ausstellung in Vorbereitung. Probleme bereiten aktuell die Personalsituation im Handwerk sowie lange Lieferzeiten und Kostensteigerungen aufgrund von Materialengpässen.

### **Umsetzung der offenen Punkte der To-Do-Liste**

Der BZA erinnert an die Umsetzung der noch offenen Arbeitsaufträge:

- Situation Gäsekeborn:

Der BZA äußert Verständnis für die zusätzlichen, coronabedingten Belastungen der Verwaltung der Stadt Brakel, insbesondere auch des kommunalen Ordnungsamtes. Die Stadt Brakel wird um Darstellung des aktuellen Sachstandes gebeten.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass nach dem Abriss eines Schuppens auf öffentlichem Grund erneut „fliegende Bauten“ auf öffentlichem Grund errichtet worden sind. Die Stadt Brakel wird um Weiterleitung des Sachverhaltes an die Bauordnungsbehörde des Kreises Höxter gebeten.

- Nachhaltung Bauauflagen Ulrich:

Nach Baufertigstellung waren Begrünungsmaßnahmen durchzuführen, diese sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt. Die Stadt Brakel wird gebeten, die Bauauflagen des Erweiterungsbaus (Forderung der Anpflanzung ortstypischer Sträucher und Gehölze) nachzuhalten.

- Spielplatz Eulenberg:

Ein Planungsentwurf liegt vor, die vorgesehenen Spielgeräte sind unter Berücksichtigung der Bellerser Bürger/innen ausgewählt worden. Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Stadt Brakel für 2021 sind ausgeschöpft, in 2021 werden daher nur noch vorbereitende Arbeiten durchgeführt (Vorbereitung Rasenfläche, Abriss der bestehenden Stallung, Abriss der Mauer am Fußweg). Die vorhandene Vegetation soll weitgehend erhalten bleiben. Die eigentliche Maßnahme soll in 2022 umgesetzt werden. Die Stadt Brakel wird um Umsetzung der für 2021 vorgesehenen vorbereitenden Maßnahmen gebeten.

- Wanderweg Bleiche:

Der Rückbau der Steine und der Einbau von Steinen und Splitt erfolgen nach Auskunft der Stadt Brakel zeitnah.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch  
(Ausschussvorsitzender)

Frederik Köhler  
(Schriftführer)